

mm
Der Generaldirektor
der staatlichen Archive Bayerns.

Der Stellvertreter,

Nr. 1972.

(Bitte in der Antwort Nummer und Betreff anzugeben!)

12
München, Hauptstaatsarchiv, Ludwigstraße 23/0

18. August 1939.

(Sernsprecher 24764, 24728, Postsparkonto München 41341.)

An den
Herrn Präsidenten des
Reichsinstituts für ältere deutsche
Geschichtskunde

B e r l i n W I

=====
Charlottenstr. 41.

Sehr verehrter Herr Präsident!

Gestern hat mich Herr Ministerialdirektor Fischer, von dem ich Ihnen einen Gruß bestellen soll, nach Rückkehr aus dem Urlaub in der Sache Dr. Ucht angerufen. Dabei habe ich ihm meinen nunmehrigen Standpunkt in der ganzen Angelegenheit auseinandergesetzt und er bat mich dann, Ihnen die jetzige Sachlage unmittelbar mitzuteilen.

Als ich Ihnen, sehr verehrter Herr Präsident, seinerzeit einige Aussichten wegen Dr. Uchts Überlassung machen konnte und auch Herr Ministerialdirektor Fischer Zusicherungen für eine etwaige Beurlaubung Uchts auf einige Jahre gab, hatt ich unter meinem Nachwuchs 2 Schüler des Wiener Instituts, nämlich die Assessoren Dr. Dumrath und Dr. Ucht. Leider ist nun Herr Dumrath seit 1. Juli endgiltig ausgeschieden, weil er aktiver Offizier wurde. So steht meine ganze Hoffnung auf Ucht. Sie werden, wie kein Zweiter, verstehen, wie notwendig ein Institut, das sich Bayer. Hauptstaatsarchiv nennt und als solches das größte Urkundenarchiv Deutschlands, vielleicht Europas darstellt, einen im m.a. Urkundenwesen völlig ausgebildeten Mann braucht. Unter den älteren Beamten ist außer mir fast niemand da, welcher eine eigentliche Urkundenschule genossen hat und beim Nachwuchs steht nun Ucht allein da. Daß ich gerade diesen Mann hier in München notwendig brauche und kaum entbehren kann, wird Ihnen ohne wei-